



Konferenz zur Zukunft Europas

Zusammenfassender Bericht über die achte Sitzung des Exekutivausschusses der Konferenz zur Zukunft Europas

Samstag, 4. Dezember 2021

11:00 - 12:00 Uhr, Fernteilnahme

Teilnehmende: Die Liste der Teilnehmenden befindet sich im Anhang.

Zusammenfassung und Schlussfolgerungen:

Der Exekutivausschuss der Konferenz zur Zukunft Europas hat am 4. Dezember 2021 seine achte Sitzung virtuell abgehalten. Der Exekutivausschuss wurde als Reaktion auf die sich wandelnde epidemiologische Lage in Europa und ihre Auswirkungen auf die bevorstehenden Tätigkeiten im Rahmen der Konferenz kurzfristig einberufen.

Die Sitzung wurde gemeinsam von Guy VERHOFSTADT (Mitglied des Europäischen Parlaments), Gašper DOVŽAN (Staatssekretär für europäische Angelegenheiten Sloweniens) und Dubravka ŠUICA (Vizepräsidentin der Kommission für Demokratie und Demografie) geleitet.

Der Exekutivausschuss hat einen Gedankenaustausch über die dritte Sitzung des europäischen Bürgerforums 2 in Florenz abgehalten. Der Exekutivausschuss billigte den vorgeschlagenen Beschluss, das für den 10.-12. Dezember geplante Bürgerforum in Florenz unter uneingeschränkter Achtung der geltenden Gesundheitsmaßnahmen als Hybrid-Sitzung abzuhalten.

Der Exekutivausschuss führte außerdem einen Gedankenaustausch über die dritte Plenarversammlung der Konferenz, die am 17./18. Dezember in Straßburg stattfinden sollte. Aufgrund der sich verschlechternden Lage in Bezug auf COVID-19 in mehreren Mitgliedstaaten beschloss der Exekutivausschuss, diese Plenarversammlung der Konferenz zu vertragen, den Arbeitsgruppen des Plenums aber die Möglichkeit zu geben, ihre Sitzungen im Dezember als Videokonferenzen zu organisieren.

1. Billigung des vorgeschlagenen Beschlusses über die dritte Sitzung des europäischen Bürgerforums 2 in Florenz

Gašper Dovžan (Ko-Vorsitzender) eröffnete die Sitzung und erklärte, dass der Exekutivausschuss einberufen worden sei, um die Auswirkungen der COVID-19-Krise auf das bevorstehende europäische Bürgerforum in Florenz und die dritte Plenarversammlung der Konferenz im Dezember zu erörtern. Er betonte, dass Gesundheitserwägungen ein übergeordnetes Anliegen sein müssen, und erklärte, dass das Ziel darin bestehe, eine gemeinsame Entscheidung darüber zu treffen, ob diese Veranstaltungen als Hybrid-Sitzung stattfinden oder verschoben werden sollten.

Dubravka Šuica (Ko-Vorsitzende) hob die sich rasch verändernde epidemiologische Lage in Europa hervor. Sie erinnerte daran, dass die dritte Sitzung des europäischen Bürgerforums 1, die vom 3.-5. Dezember in Dublin hätte stattfinden sollen, verschoben werden musste, insbesondere auf Empfehlung des Partnerinstituts und der nationalen Behörden. Sie wies darauf hin, dass sich die Gesundheitslage in Italien von der in Dublin unterscheidet und dass das Partnerinstitut erklärt habe, dass die Abhaltung des Bürgerforums in Florenz als Hybrid-Sitzung unter Einhaltung aller geltenden Gesundheits- und Hygienemaßnahmen möglich sei. Guy Verhofstadt (Ko-Vorsitzender) vertrat die Auffassung, dass das Bürgerforum stattfinden sollte, und verwies auf die positive Bewertung der lokalen Behörden in Florenz und des Europäischen Hochschulinstituts, in dem das Forum abgehalten wird. Er betonte, dass das hybride Format eine Fernteilnahme für diejenigen Teilnehmenden ermöglichen würde, die nicht nach Florenz reisen können, und war der Ansicht, dass Verschiebungen ohne einen klaren Zeitplan die gesamte Konferenz gefährden würden.

Folgendes war Gegenstand des anschließenden Gedankenaustausches:

- Viele Teilnehmende teilten die Auffassung, dass das Bürgerforum wie vorgeschlagen in hybrider Form stattfinden sollte, wobei die positive Bewertung durch die lokalen Behörden und Partner und die Einhaltung der lokalen Gesundheits- und Hygienemaßnahmen zu berücksichtigen seien.
- Einige Teilnehmenden betonten, wie wichtig es sei, die Dynamik der Konferenz aufrechtzuerhalten und den Zeitplan wie geplant umzusetzen.
- Einige Teilnehmende äußerten Bedenken hinsichtlich der sich verschlechternden Gesundheitslage in verschiedenen Mitgliedstaaten.
- Einige Teilnehmende wiesen darauf hin, dass die Fernteilnahme nicht die gleiche Erfahrung für die Bürgerinnen und Bürger ermögliche wie die Teilnahme vor Ort.

Gašper Dovžan (Ko-Vorsitzender) stellte abschließend fest, dass der Exekutivausschuss den vorgeschlagenen Beschluss billigte, die dritte Sitzung des europäischen Bürgerforums 2 in Florenz wie geplant am 10.-12. Dezember unter uneingeschränkter Achtung der geltenden Gesundheitsmaßnahmen als Hybrid-Sitzung abzuhalten.

Fazit:

Der Exekutivausschuss billigte den vorgeschlagenen Beschluss, die dritte Sitzung des europäischen Bürgerforums 2 in Florenz wie geplant am 10.-12. Dezember unter uneingeschränkter Achtung der geltenden Gesundheitsmaßnahmen als Hybrid-Sitzung abzuhalten.

2. Billigung der vorgeschlagenen Tagesordnung für die Plenarversammlung im Dezember

Im Anschluss an den Beschluss, die dritte Sitzung des Bürgerforums 2 vom 10.-12. Dezember in Florenz abzuhalten, erläuterte Guy Verhofstadt (Ko-Vorsitzender) die vorgeschlagene Tagesordnung für die Plenarversammlung der Konferenz am 17./18. Dezember. Er erklärte, dass die Plenarversammlung im Hybrid-Format und unter uneingeschränkter Achtung der Gesundheits- und Hygienemaßnahmen in Frankreich stattfinden werde. Er betonte, wie wichtig es sei, dass das Bürgerforum 2 seine Empfehlungen der Plenarversammlung nach deren Annahme vorlegt, und vertrat die Auffassung, dass ein Verzicht auf die Plenarversammlung die Dynamik der Konferenz untergraben könnte.

Im Rahmen des anschließenden Gedankenaustausches brachten die Mitglieder und Beobachter des Exekutivausschusses Argumente vor, die entweder für eine Verschiebung der Plenarversammlung sprachen (Lage in Bezug auf COVID-19, Bedeutung der Tatsache, dass zwei Foren pro Plenarversammlung Empfehlungen vorstellen, damit die Diskussionen nicht eingeschränkt werden und kein Ungleichgewicht zwischen den Bürgerforen entsteht) oder dagegen (Bedeutung für die Konferenz, um die Dynamik aufrechtzuerhalten und die Arbeit fortzusetzen, die Behandlung der Empfehlungen eines Forums würde gezieltere und sinnvollere Diskussionen ermöglichen). Einige Teilnehmende wiesen darauf hin, dass Mitglieder, die online an der Plenarversammlung teilnehmen, diese anders erleben und waren der Ansicht, dass die persönliche Anwesenheit bei der Plenarversammlung insbesondere für die Bürgerinnen und Bürger einen wichtigen Teil der Veranstaltung darstellt.

Nach Abwägung aller Argumente kam der Exekutivausschuss überein, die Plenarversammlung der Konferenz im Dezember zu vertagen. Um die Dynamik aufrechtzuerhalten und es der Konferenz zu ermöglichen, ihre Arbeit fortzusetzen, könnten die Arbeitsgruppen des Plenums ihre Sitzungen per Videokonferenz abhalten.

Fazit:

Der Exekutivausschuss beschloss aufgrund der sich verschlechternden Lage in Bezug auf COVID-19 in mehreren Mitgliedstaaten, die Plenarversammlung der Konferenz vom 17./18. Dezember zu vertragen, den Arbeitsgruppen des Plenums aber die Möglichkeit zu geben, ihre Sitzungen im Dezember als Videokonferenzen zu organisieren.

Kontakt: Eva-Maria Poptcheva, Mitglied des Gemeinsamen Sekretariats

EXECUTIVE BOARD MEETING CONFERENCE ON THE FUTURE OF EUROPE

4 December 2021, 11.00-12.00, virtual access

PARTICIPANTS LIST

Green : confirmed remote presence

CO-CHAIR	Mr Guy VERHOFSTADT Member of the European Parliament (Renew Europe, BE)
CO-CHAIR	Mr Gašper DOVŽAN (SI) Secretary of State for EU Affairs
CO-CHAIR	Ms Dubravka ŠUICA Vice-President of the European Commission
MEMBER	Mr Clément BEAUNE (FR) Secretary of State for EU Affairs Represented by Ms Servane METZGER
MEMBER	Ms Milena HRDINKOVÁ (CZ) State Secretary for EU Affairs
MEMBER	Mr Manfred WEBER Member of the European Parliament (EPP, DE)
MEMBER	Mr Maroš ŠEFČOVIČ Vice-President of the European Commission
MEMBER	Ms Věra JOUROVÁ Vice-President of the European Commission
OBSERVER	Ms Judit VARGA (HU) Minister of Justice Represented by Mr Oszkár ÖKRÖS State Secretary
OBSERVER	Mr Hans DAHLGREN (SE) Minister for EU Affairs
OBSERVER	Ms Theodora GENTZIS (BE) Director General for European Affairs

	Secretary General a.i.
OBSERVER	Mr Daniel FREUND Member of the European Parliament (Greens/EFA, DE)
OBSERVER	Mr Helmut SCHOLZ Member of the European Parliament (The Left, DE)
OBSERVER (COSAC)	Mr Luís Capoulas SANTOS (PT) Chairperson of the European Affairs Committee of the Assembleia da República
OBSERVER (COSAC)	Mr Marko POGAČNIK (SI) Chairperson of the Committee for EU Affairs of the Drzavni Zbor
OBSERVER (CoR) Invited	Mr Apostolos TZITIKOSTAS President of the European Committee of the Regions
OBSERVER (EESC) Invited	Ms Christa SCHWENG President of the European Economic and Social Committee
OBSERVER (SGI Europe) Invited	Ms Valeria RONZITTI Secretary General of SGI Europe
CO-HEAD OF COMMON SECRETARIAT	Ms Marta ARPIO
CO-HEAD OF COMMON SECRETARIAT	Mr Colin SCICLUNA
CO-HEAD OF COMMON SECRETARIAT	Mr Guillaume MCLAUGHLIN
COMMON SECRETARIAT	Ms Marie-Charlotte VAN LAMSWEERDE
COMMON SECRETARIAT	Ms Eva-Maria POPTCHEVA
COMMON SECRETARIAT	Ms Susanne HOEKE

EXCUSED

MEMBER	Ms Iratxe GARCÍA-PÉREZ, Member of the European Parliament (S&D, ES)
OBSERVER	Mr Juan GONZÁLEZ-BARBA PERA (ES) Secretary of State for EU Affairs
OBSERVER	Mr Gerolf ANNEMANS Member of the European Parliament (ID, BE)
OBSERVER (COSAC)	Ms Sabine THILLAYE (FR) Chair of EU Affairs at the Assemblée Nationale
OBSERVER (COSAC)	Mr Jean-François RAPIN (FR) Chair of EU Affairs Committee at the Senat
OBSERVER (COSAC)	Mr Bojan KEKEC (SI) Chairperson of the Commission for International Relations and European Affairs of the Drzavni Svet
OBSERVER (BusinessEurope) Invited	Mr Markus BEYRER Director General of BusinessEurope
OBSERVER (ETUC) Invited	Mr Luca VISENTINI Secretary General of ETUC